

16.1.2020

Betr.: Stockrosenweg Bramfeld

In den letzten Monaten stellten wir fest, daß immer mehr Fahrzeuge durch den Stockrosenweg fahren. (rasen)

Der Stockrosenweg ist eine kleine Anliegerstraße.

Derzeit fahren Morgens, die Fahrzeuge

von der Bramfelder Chaussee in die Haldesdorfer Straße, Hülsdornweg, Stockrosenweg, Sauerampferweg und dann in die Werner-Otto-Straße.

Ab Nachmittag passiert dies genau in umgekehrter Richtung.

Durch das derzeitige einseitige Parken in unserer Straße wird diese mit besonders hoher Geschwindigkeit durchfahren. Zusätzlich kommen noch die Fahrzeuge, die die Abkürzung über das Tankstellengelände nehmen. Besonders Senioren und Kinder sind durch das schnelle Fahren gefährdet. Wir haben Auffahrten wo unter anderem Kinder spielen.

Um den Verkehr etwas zu verlangsamen folgende Vorschläge:

1. Auf der gegenüberliegenden Straßenseite ein Fahrzeuge parken mit Markierung (weiß). Die freie Fahrt muss natürlich gewährleistet sein. -vielleicht in der Anfangszeit Halteverbotsschilder in dem frei zu haltenden Raum aufstellen.
2. Die eine Parkfläche aufzeichnen, -weiße Farbe-, dass der genaue Standort des parkenden Fahrzeuges angegeben wird. Siehe Bramfelder Chaussee/ Ecke/Unnenland (Bilder).

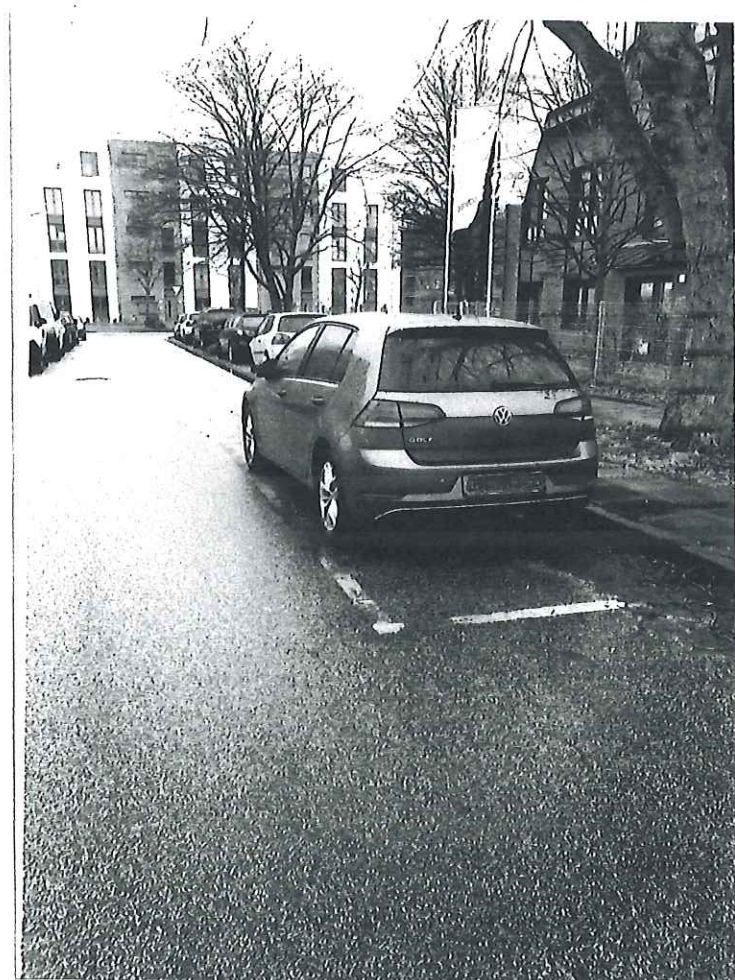
3. Die Ampelphase in der Haldesdorfer Straße/Ecke Werner-Otto-Straße zu verändern, um die Staugefahr dort zu mindern.
4. Einbahnstraße von Sauerampferweg in Richtung Aral Tankstelle.
5. Spielstraße
6. Sackgasse



STOCKROSENWEG



STOCKROSENWEG FAHRZEUG  
VERSETZT



PARKPLATZ  
UNNENLAND

**Liebe Nachbarn im Stockrosenweg,**

**wie auch Sie vielleicht festgestellt haben, wird der Stockrosenweg zur Zeit verkehrstechnisch stark beansprucht.**

**Wir können beobachten, dass am Morgen die Autos von der Bramfelder Chaussee in die Haldesdorfer Straße, Hülsdornweg, Stockrosenweg, Sauerampferweg und dann in die Werner-Otto-Straße fahren. Am späteren Nachmittag passiert dies genau in umgekehrter Richtung. Zusätzlich kommen noch die Fahrzeuge, die die Abkürzung über das Tankstellengelände nehmen.**

**Durch das einseitige Parken in unserer Straße wird diese mit besonders hoher Geschwindigkeit durchfahren. Besonders Senioren und Kinder sind durch das schnelle Fahren gefährdet.**

**Es wurden einige Gespräche mit Anwohnern der Straße geführt, wie man zu einer Verkehrsberuhigung kommen könnte. Der Unterzeichner war bei der Polizei und hat das o.g. vorgetragen. Es wurde zunächst angesprochen, dass natürlich auf beiden Seiten der Straße geparkt werden darf, unter der Voraussetzung, dass der Verkehr weiterhin ungehindert fließt, nur die Geschwindigkeit würde sich durch das „Schlangenlinien-Fahren“ natürlich verringern. Es geht in keiner Weise darum, Parkplätze abzubauen, bei vorgenannter Parkweise würde 1 Parkplatz in der ganzen Straße wegfallen.**

**Es gäbe die Möglichkeit, nachfolgende Vorschläge bei dem demnächst tagenden Regionalausschuss vorzutragen:**

- 1. Bodenwellen im Straßenverlauf einbringen**
- 2. Die Ampelphasen in der Haldesdorfer Straße /Ecke Werner-Otto-Straße zu verändern, um die Staugefahr dort zu vermindern.**
- 3. 1 oder 2 Autos im Stockrosenweg generell auf der gegenüberliegenden Straßenseite parken. (weiße Linie)**

- 4. Spielstraße**
- 5. Einbahnstraße**
- 6. Sackgasse**

**Die letzteren Punkte würden wohl nicht akzeptiert werden, da wir schon in einer 30er-Zone wohnen.**

**Es wäre sehr schön, wenn auch Sie dem Unterzeichner weitere Vorschläge machen würden, denn es sollte ein gemeinschaftliches Vorgehen werden.**

**Wir möchten uns schon mal auf diesem Wege bei den Nachbarn für ihre Mithilfe bedanken.**

**Gruß**

**Hamburg, Januar 2020**